



Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 10

TEROSON RB 2015 SPECIAL known as TEROTEX SPEZIAL
65KG INTER

SDB-Nr. : 76490
V004.6
überarbeitet am: 24.09.2012
Druckdatum: 25.09.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

TEROSON RB 2015 SPECIAL known as TEROTEX SPEZIAL 65KG INTER

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:
Unterbodenschutz

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797 0
Fax-Nr.: +49 (211) 798 4008

ua-productsafety.de@henkel.com

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

Keine Daten vorhanden.

Einstufung (DPD):

Entzündlich
R10 Entzündlich.
Umweltgefährlich
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Keine Daten vorhanden.

Kennzeichnungselemente (DPD):

N - Umweltgefährlich



R-Sätze:

- R10 Entzündlich.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

- S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- S23 Dampf nicht einatmen.
- S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die im Produkt enthaltenen Lösemittel verdunsten während der Verarbeitung und ihre Dämpfe können explosionsfähige/leichtentzündliche Dampf/Luft-Gemische bilden.
 Die Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden in höherer Konzentration ansammeln.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Unterbodenschutz, lösungsmittelhaltig

Basisstoffe der Zubereitung:

- Kautschuk
- Bitumen
- Lösemittelgemisch

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | EG-Nummer REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|---|-------------------------------|--------|---|
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol 64742-82-1 | 265-185-4 01-2119484809-19 | < 50 % | Chronische aquatische Toxizität 2 H411 Aspirationsgefahr 1 H304 Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition 3 H336 Entzündbare Flüssigkeiten 3 H226 |
| Zinkoxid 1314-13-2 | 215-222-5 01-2119463881-32 | < 1 % | Akute aquatische Toxizität 1 H400 Chronische aquatische Toxizität 1 H410 |

**Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.
 Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

Inhaltsstoffangabe gemäß DPD (EG) Nr 1999/45:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | EG-Nummer REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|---|-------------------------------|--------|---|
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol 64742-82-1 | 265-185-4 01-2119484809-19 | < 50 % | R10 N - Umweltgefährlich; R51/53 Xn - Gesundheitsschädlich; R65 R66, R67 |
| Zinkoxid 1314-13-2 | 215-222-5 01-2119463881-32 | < 1 % | N - Umweltgefährlich; R50/53 |

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.
Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl (lösungsmittelhaltiges Produkt).

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Ungeschützte Personen fernhalten.
 Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
 Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.
 Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Kap.8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
 Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.
 Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
 Empfohlene Lagertemperatur 15 bis 25°C.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Unterbodenschutz

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gültig für
 Deutschland

keine

Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

| Name aus Liste | Umweltkompartiment | Expositionszeit | Wert | | | | Bemerkungen |
|-----------------------|--------------------------|-----------------|------|-----|------------|-----------|-------------|
| | | | mg/l | ppm | mg/kg | andere | |
| Zinkoxid 1314-13-2 | Süßwasser | | | | | 25,6 µg/L | |
| Zinkoxid 1314-13-2 | Salzwasser | | | | | 7,6 µg/L | |
| Zinkoxid 1314-13-2 | Sediment (Süßwasser) | | | | 146 mg/kg | | |
| Zinkoxid 1314-13-2 | STP | | | | | 64,7 µg/L | |
| Zinkoxid 1314-13-2 | Sediment (Salzwasser) | | | | 70,3 mg/kg | | |
| Zinkoxid 1314-13-2 | Boden | | | | 44,3 mg/kg | | |

Derived No-Effect Level (DNEL):

| Name aus Liste | Anwendungsgebiet | Route of Exposure | Auswirkung auf die Gesundheit | Expositionsdauer | Wert | Bemerkungen |
|--|-----------------------|-------------------|---|------------------|-----------------------|-------------|
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol 64742-82-1 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 330 mg/m ³ | |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol 64742-82-1 | Arbeitnehmer | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 44 mg/kg | |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol 64742-82-1 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 71 mg/m ³ | |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol 64742-82-1 | Breite Öffentlichkeit | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 26 mg/kg | |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol 64742-82-1 | Breite Öffentlichkeit | oral | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 26 mg/kg | |

Biologischer Grenzwert (BGW):**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Atemschutz:

Das Produkt darf nur bei intensiver Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes angewendet werden. Wenn eine intensive Be- und Entlüftung nicht möglich ist, muß umluftunabhängiger Atemschutz getragen werden.

Filter: A1 - A3 (braun)

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; >= 0,7 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; >= 0,7 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Nur Schutzkleidung mit CE-Zeichen gemäß Verordnung Nr. 819 vom 19.August 1994 verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|---|---|
| Aussehen | Flüssigkeit dickflüssig schwarz |
| Geruch | nach Benzin |
| pH-Wert | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Siedebeginn (1.013 hPa) | 135 - 180 °C (275 - 356 °F) |
| Flammpunkt | 24 °C (75.2 °F); DIN 51755 Flammpunkt im geschlossenen Tiegel |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dampfdruck | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dichte (20 °C (68 °F)) | 1,1 g/cm ³ |
| Schüttdichte | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Viskosität (Bingham; 20 °C (68 °F)) | 650 - 1.050 mPa.s |
| Viskosität (kinematisch) | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosive Eigenschaften | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser) | unlöslich |
| Erstarrungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosionsgrenzen | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dampfdichte | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Festkörpergehalt | 58 - 62 % |
| Oxidierende Eigenschaften | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|--|-----------|
| Auslaufviskosität (23,0 °C (73.4 °F); Bechertyp: DIN-Becher; Düse: 3,0 mm) | > 300,0 s |
|--|-----------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen, Funken und andere Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Die Zubereitung ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hautreizung:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Akute Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Aufnahmeweg | Expositio nsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|---------|---------------|-------------|----------------------|---------|---------|
| Zinkoxid 1314-13-2 | LD50 | > 5.000 mg/kg | oral | | Ratte | |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositio nsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|---------------|----------------------|-----------|---------|
| Zinkoxid 1314-13-2 | nicht reizend | | Kaninchen | |

Schwere Augenschädigung/-reizung:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositio nsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|----------------|----------------------|-----------|---------|
| Zinkoxid 1314-13-2 | leicht reizend | | Kaninchen | |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|------------------------|-------------------------------------|-----------------|---|
| Zinkoxid 1314-13-2 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |

Keimzell-Mutagenität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp / Verabreichungsroute | Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|----------|--|---|---------|---------|
| Zinkoxid 1314-13-2 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Die Zubereitung ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.
Giftig für Wasserorganismen.
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

12.1. Toxizität

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Studie der akuten Toxizität | Exposition sdauer | Spezies | Methode |
|--|---------|----------------|-----------------------------------|----------------------|--|--|
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol 64742-82-1 | LC50 | 68,2 mg/l | Fish | 96 h | Pimephales promelas | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol 64742-82-1 | EC50 | 100 - 220 mg/l | Daphnia | | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol 64742-82-1 | EC50 | 10 - 100 mg/l | Algae | | | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Zinkoxid 1314-13-2 | LC50 | > 1.000 mg/l | Fish | | Leuciscus idus | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Zinkoxid 1314-13-2 | EC50 | 0,17 mg/l | Algae | 72 h | Selenastrum capricornutum (new name: Pseudokirchnerella subcapitata) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Aufnahmeweg | Abbaubarkeit | Methode |
|--|----------------------------|-------------|--------------|---|
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol 64742-82-1 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 63 % | OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test) |

12.3. Bioakkumulationspotenzial / 12.4. Mobilität im Boden

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | LogKow | Biokonzentrations faktor (BCF) | Expositions dauer | Spezies | Temperatur | Methode |
|--|-----------|-----------------------------------|----------------------|---------|------------|---|
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol 64742-82-1 | 3,5 - 6,4 | | | | 20 °C | OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n- octanol / water), HPLC Method) |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung des Produktes:

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt-, sondern größtenteils herkunftsbezogen. Sie können beim Hersteller erfragt werden.

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Straßentransport ADR:**

| | |
|-------------------------------|---|
| Klasse: | 4.1 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: | 40 |
| UN-Nr.: | 3175 |
| Gefahrzettel: | 4.1 |
| Techn. Name: | FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G. (Benzin) |
| Tunnelcode: | (E) |
| Zusätzliche Stoffeigenschaft: | Umweltgefährdend |

Bahntransport RID:

Klasse: 4.1
Verpackungsgruppe: II
Klassifizierungscode: F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr: 40
UN-Nr.: 3175
Gefahrzettel: 4.1
Techn. Name: FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE
ENTHALTEN, N.A.G. (Benzin)
Tunnelcode:
Zusätzliche Stoffeigenschaft: Umweltgefährdend

Binnenschifftransport ADN:

Klasse: 4.1
Verpackungsgruppe: II
Klassifizierungscode: F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:
UN-Nr.: 3175
Gefahrzettel: 4.1
Techn. Name: FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE
ENTHALTEN, N.A.G. (Benzin)
Zusätzliche Stoffeigenschaft: Umweltgefährdend

Seeschifftransport IMDG:

Klasse: 4.1
Verpackungsgruppe: II
UN-Nr.: 3175
Gefahrzettel: 4.1
EmS: F-A ,S-I
Meeresschadstoff: Meeresschadstoff
Proper shipping name: SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Benzine)

Lufttransport IATA:

Klasse: 4.1
Verpackungsgruppe: II
Packaging-Instruction (passenger) 445
Packaging-Instruction (cargo) 448
UN-Nr.: 3175
Gefahrzettel: 4.1
Proper shipping name: Solids containing flammable liquid, n.o.s. (Benzine)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

VOC-Gehalt 40 %
(VOCV 814.018 VOC-Verordnung
CH)

VOC Farben und Lacke (EU):

Gesetzliche Grundlage: Richtlinie 2004/42/EG
Produkt(unter)kategorie: Speziallacke
Stufe I (ab 1.1.2007): 840 g/l

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

| | |
|-----------------------------------|---|
| WGK: | 2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 27. Juli 2005) Einstufung nach Mischungsregel |
| BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos: | BG-Merkblatt: BGI 621 Lösemittel |
| Lagerklasse nach VCI: | 4.1B |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

R10 Entzündlich.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.